

Varroabehandlung mit Milchsäure

Arbeitsblatt
325

Wann?

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Benötigtes Material

- Milchsäure 15 % ad us. vet. (Bezug über Imkereifachhandel, Tierarzt, Apotheke)
benötigte Menge: maximal 8 ml pro Wabenseite
- handelsüblicher Pumpzerstäuber mit feinem Sprühbild
- Schutzbrille, Gummihandschuhe, Mundschutz, langärmelige Kleidung, Wasser

Voraussetzungen

- brutfreies Volk bzw. keine verdeckelte Brut im Volk vorhanden
- Temperatur über 4 °C
- Kein Bienenflug während der Behandlung!
- Menge pro Sprühstoß des Zerstäubers bekannt (messen, indem man 10 Sprühstöße in einen Messzylinder gibt)

Wie?

- Waben einzeln ziehen
alle Bienen gleichmäßig einsprühen, aber nicht durchnässen
Waben dabei über den Bienenkasten halten
- Dosierung: 8 ml Milchsäure pro vollständig mit Bienen besetzter Wabenseite
- Windrichtung beim Sprühen beachten!
- wenn offene Brut vorhanden ist, schräg von unten sprühen (etwa 45 °), um die Larven nicht direkt zu treffen
- Bienen am Boden und an der Beutenwand ebenfalls einsprühen
- zweimalige Behandlung im Abstand von einigen Tagen erforderlich



Varianten

- wenn bei der ersten Behandlung weniger als 200 Milben fallen, kann die zweite Behandlung entfallen
- auch für die Varroa-Behandlung von Ablegern in der Brutpause (24-28 Tage nach Bildung) geeignet
 - Behandlung früh morgens oder spät abends, wenn keine Bienen fliegen
 - bei Ablegern genügt eine einmalige Behandlung mit Milchsäure

Warum?

Milchsäure bietet eine einfache Möglichkeit der Varroabehandlung während einer Brutpause. Sie hinterlässt keine Rückstände in Bienenprodukten.

Die Milchsäurebehandlung ist im Vergleich zu anderen Säureanwendungen für den Anwender relativ ungefährlich.

Bitte beachten

- Haut-/Augenkontakt und Einatmen vermeiden
- bei Haut-/Augenkontakt betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen
- gründliche Reinigung des Zerstäubers nach dem Kontakt mit Milchsäure (Metalle korrodieren!)
- keine Eintragung ins Bestandsbuch erforderlich